

**Till wählt rot**



# Wahlprogramm 2023 für Mölln

**Gestalte deine Stadt mit LINKS!**



## Gemeinwohl vor Profite - Das gute Leben für alle



Moin! Wir stellen seit der letzten Kommunalwahl die kleinste Fraktion in der Möllner Stadtvertretung und möchten unsere politische Arbeit fortführen. In der laufenden Wahlperiode haben wir konstruktiv mit Möllner:innen, anderen Fraktionen und der Verwaltung zusammengearbeitet, wobei aus unserer Sicht noch viel zu verbessern ist.

Bei der Bürgermeisterwahl haben wir Ingo Schäper über die Parteigrenzen hinweg aktiv unterstützt.

Wir Linke sind Sozialisten. **Toleranz**, besser noch **Akzeptanz und Vielfalt**, sowie ein **gleichberechtigtes, solidarisches Miteinander** gehören zu unseren Grundsätzen.

Politik **muss mit**, nicht für Menschen gemacht werden.

### Wohnraum

Wohnen ist ein Menschenrecht. Es müssen bezahlbare Wohnungen in ausreichender Anzahl zur Verfügung stehen. Aus unserer Sicht sollten **mind. 25%** der Wohnungen in Mölln **Sozialwohnungen** sein - auch bei Neubau von Wohnanlagen ab 10 Einheiten.



Schaffung und Förderung von Wohnraum ist eine zentrale Aufgabe, die in **kommunale Hand gehört**. Es muss geprüft werden, ob Umwandlung in **Sozialwohnungen** oder auch **Vergesellschaftung** bei Leerstand möglich ist.

Mölln soll für alle ein schöner Ort zum Leben sein.

## Schulen

Ein großes Thema ist die Sanierung der Möllner Schulen. Dieses wird enorme Mittel der Stadt verbrauchen, aber dies ist alternativlos und gut angelegtes Geld als Investition in die Zukunft. Wir stehen für **Bildungsgerechtigkeit** und setzen uns für **Bildung für alle** ein.

Unterrichtsmaterial, auch bei digitalem Unterricht, muss kostenlos gestellt werden.

Während der Sanierungsmaßnahmen muss der **Sportunterricht** gesichert werden. Denn dieser trägt zur Gesundheitsprävention und zur Sozialisierung junger Menschen maßgeblich bei.

Der Schulberg hat sich zum Hotspot für Vandalismus entwickelt, deshalb wurde er zum gefährlichen Ort erklärt und wird abends teilweise durch einen Zaun abgeriegelt. Ein Zaun verlagert die Probleme nur. Wir als LINKE setzen auf Prävention. **Schulsozialarbeit und Präsenz von Straßensozialarbeitern** muss ausgebaut werden, z.B. durch neue Stellen bei der Stadt. Wir müssen alle in eine **solidarische Gemeinschaft** mitnehmen!



## Neugestaltung Innenstadt

Die Innenstadt muss belebt werden. Eine **autofreie Hauptstraße** zu Gunsten von z.B. Kulturangeboten ist denkbar. Aus unserer Sicht ist dieses aber nur mit schlüssigen Verkehrsalternativen (ÖPNV) möglich. Während des Umbaus wird die Hauptstraße zeitweise gesperrt - eine Gelegenheit die Auswirkungen zu analysieren.

Weiter soll ein attraktiver Stadtseeanleger Touristen anziehen. Zu prüfen wäre, ob von der Stadt subventionierte Angebote in der Innenstadt, z.B. ein kommunales Kino, möglich sind. Die Innenstadt soll ein **kultureller und sozialer Treff** für alle Möllner:innen sein.

## Verkehr

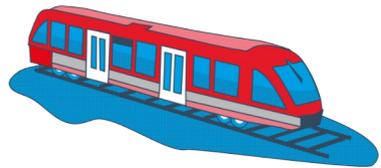
Aufgrund der geographischen Lage wird der Individualverkehr in Mölln oft als problematisch gesehen. Die Verkehrsplanung darf nicht länger einseitig pro Auto sein, sondern sollte Radfahrer:innen und Fußgänger:innen als gleichwertig betrachten. Dazu muss das **Radwegenetz erweitert** werden und sichere, barrierefreie Straßenübergänge geschaffen werden. Um die Innenstadt zu entlasten, sprechen wir uns für eine mögliche **Nordumgehung** aus. Wir sind für ein **Tempo-30-Limit in ganz Mölln**. Schließlich muss der **öffentliche Personennahverkehr** (ÖPNV) ausgebaut werden. Hier werden wir alle Verbesserungen unterstützen, insbesondere neue Verbundkonzepte, wie z.B. Busticket und Leihfahrrad im Verbund. Hierzu sollten alle vorhandenen Förderangebote genutzt werden. Mobilität und Barrierefreiheit sind Voraussetzungen für gesellschaftliche Teilhabe.



## Klima-, Natur- und Tierschutz

**Mölln hat den Klimanotstand** ausgerufen - hierzu stehen wir.

Wind, Sonne und Wasser gehören der Gemeinschaft und sind nicht für den Profit. Unsere wunderbare Natur können die Menschen im Uhlenkolk genießen - dieser muss erhalten und besser an den ÖPNV angeschlossen werden. Bauvorhaben sollen kontrolliert werden - insbesondere im Hinblick auf den Schutz von Tieren und Bäumen. Der Tierschutzverein muss unterstützt werden. Mölln soll **einen Beirat für Klima und Nachhaltigkeit** bekommen.



## Jugend- und Bürger:innenbeteiligung

Unsere Jugend ist unsere Zukunft. Jugendlichen steht die Teilhabe an politischen Entscheidungen gem. § 47 f der Gemeindeordnung zu. Dieses muss deutlicher umgesetzt werden.

Der **Jugendbeirat** muss gestärkt werden, z.B. durch Bildungsangebote, damit er seine Aufgaben und Rechte besser wahrnehmen kann. Es muss weitere Beteiligungsangebote geben und Vernetzung stattfinden. Wir müssen es schaffen, dass alle Kinder und Jugendliche fest einbezogen sind und wir uns alle als **solidarische Gemeinschaft** sehen.

Ebenso muss **Bürger:innenbeteiligung verstärkt** stattfinden - z.B. durch **Beiräte mit Rede- und Antragsrecht und mit eigenem Budget**. Alle müssen mitmachen können!



## Finanzen

Mölln braucht Mittel, um die kommunalen Aufgaben erfüllen zu können. Wir sind für eine **maßvolle Erhöhung der Gewerbesteuer** - diese wird nur bei Gewinnen fällig.

Bei Förderungen und Zuschüssen von Bund und Land müssen alle Möglichkeiten genutzt werden. Wir unterstützen die Einführung einer strategischen Haushaltsführung. Ein **Verkauf von kommunalen Flächen soll weiter nicht stattfinden**.





Bitte lesen Sie über den QR-Code auch unser **Wahlprogramm für den Kreis**.  
Dort sind Grundsätze, Ideen und politische Forderungen ausführlich erarbeitet, die auch für Mölln gelten.

[www.dielinke-khl.de](http://www.dielinke-khl.de)



[dielinke-khl.de](http://dielinke-khl.de)

# Unsere Listen-Kandidaten für Mölln



von links:

Madlen Deinhard-Kleemann, Rentnerin,  
Timo Deinhard, Verwaltungsfachangestellter,  
Werner Hoffmann, Taxifahrer,  
Elke Specht, Hauswirtschafterin

Auf Till hören!



Am 14. Mai

**DIE LINKE.** ~~⊗~~

wählen!

V.i.S.d.P. DIE LINKE Kreisverband Herzogtum Lauenburg,  
info@dielinke-khl.de



**DIE LINKE.**

dielinke-khl.de